

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 73 (2000)

Heft: 8

Vorwort: Der heisse Sommer wirft seine Schatten voraus

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der heisse Sommer wirft seine Schatten voraus

Geniessen Sie die heissen Sommertage so lange Sie können! Denn man muss kein Prophet sein, um anzukündigen, dass es gegen den Winter noch heisser werden kann. Spätestens nach dem 26. November ist mit Abkühlungen zu rechnen – oder im schlimmsten Fall auch nicht. Möge uns der Herrgott aber gerade davor verschonen.



Bereits haben einige Querschläger Wirkung gezeigt und für heisse Köpfe gesorgt. Zu erwarten sind Sprengkörper grösseren Kalibers. Auf das Schweizervolk prasseln dann unrealistisches Zahlenmaterial, geschickt konstruierte Falschinformationen und unrealistische Schönfärberei herab. Und dieses Sand-in-die-Augen-Streuen lassen sich die Initianten sogar aus Steuer- und Spendegeldern an Hilfswerken (mit-)finanzieren.

Vor noch nicht einem Jahr ersuchte mich ein Briger Hotelier, ehemaliger eidgenössischer und kantonaler Parlamentarier und Präsident einer Bundespartei, um einen finanziellen Beitrag, «damit wir in der Schweiz am richtigen Ort sparen». Der Fall Bellasi mache klar: Erstens habe die Armee zuviel Geld. Und zweitens würden selbst Divisionäre sehr schnell die Nerven und jeden Überblick verlieren. Ja, er legt mir alles so schön auf die Zunge: «Braucht die Schweiz eine Armee, ja oder nein? In dieser Frage sind die Meinungen geteilt.

Braucht die Schweiz eine Armee, die pro Kopf vier Mal soviel kostet wie die österreichische Armee? Sicher nicht», beantwortet er seine Frage im gleichen Atemzug. Noch nicht genug: Überdies mutet es seltsam an, wenn sich nun sogar Gewerkschaften vor den Karren von Armeegegnern spannen lassen und damit an ihren eigenen Arbeitsplätzen sägen.

Da kann man nur warnen: Ein noch grösseres Desaster droht. Das beste Hausmittel gegen Hitzköpfe wird sein, einen kühlen Kopf zu bewahren und der bevorstehenden Umverteilungs- respektive Halbierungsinitiative eine radikale Abfuhr zu erteilen. Schliesslich gibt das Stockholmer Friedensforschungsinstitut SIPRI in seinem Jahrbuch 2000 zu Rüstung und Abrüstung an, dass die Militäretats aller Staaten 1999 im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent zunahmen. Und ausgerechnet in unserem Land soll die Armee bis zum Gehtnichtmehr gespart und umverteilt werden! Das kann nicht nur heiss, sondern auch heiter werden.

Meinrad A. Schuler

ZITAT DES MONATS

«Ich bin stolz,
etwas fürs Vaterland
zu tun»

Olympiasieger im
Pferdpauschen
Donghua Li anlässlich seiner
Zivildienstleistung in Kriens

ZUR KARIKATUR

Nun gibt es sie – die CD-ROM mit «Rezepten aus der Militärküche» (siehe Seite 10). Aber was es noch lange nicht geben wird, ist der Computer, der online den Einkauf besorgt, die Ware zubereitet und direkt in den Kochtopf «spuckt».

RUBRIKEN

Panorama	2
Report	8
Die Hellgrünen	10
Kommunikation	20
Service	22

HERAUSGEPICKT

Der französische Schriftsteller, Pilot und Offizier, Antoine Jean-Baptiste Marie Roger de **Saint-Exupéry**, hätte dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern können. 2

Zu einer ungewöhnlichen Begegnung ist es Ende Juni in Schwarzenburg gekommen: Schüler der Thuner **Unteroffiziersschule für Küchenchefs** kochten für rund 150 geistig und mehrfach behinderten Bewohner sowie die Mitarbeiter der Stiftung Bernaville. 5

Major Erich Gross berichtet aus dem Golan über **«Die AVSG im Einsatz für den Frieden»**. Mehr darüber auf Seite 7

ARMEE-LOGISTIK schaut in der Sonderreportage für einmal in den **Kochtopf der deutschen Bundeswehr**. 9

Erstmals in der Geschichte der Armeeseelsorge konnten in Brig auch **zwei Feldpredigerinnen** befördert werden. 20

Oberst Heinrich Wirz besuchte für ARMEE-LOGISTIK den **Armeewettkampf** am Eidgenössischen Schützenfest 2000 in Bière. 22

100 000 Franken im Tag investiert das Bundesamt für Betriebe des Heeres in die **Ausbildung** der Mitarbeiter. 24

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» ISSN 1423-7008
Nr. 8 / 73. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Begründete Auflage 7603 (WEMF 28. April 1999)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband,
Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12,
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 210 71 23 (vormittags)
Fax 041 210 71 24
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Oberstlt Daniel A. Furrer

Redaktion Sektionsnachrichten:

Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80
Geschäft 031 342 62 95 Fax 031 342 81 27
E-Mail: daniel.kneubuehl@armee-logistik.ch

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und
übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV
3173 Oberwangen
Telefon 031 889 05 56
Fax 031 889 05 68
E-Mail four@ziwo.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung: Kurt Glarner
Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein
Telefon und Fax 052 741 19 69
Natel 079 680 35 35
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

September-Nummer: 10. August 2000



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)